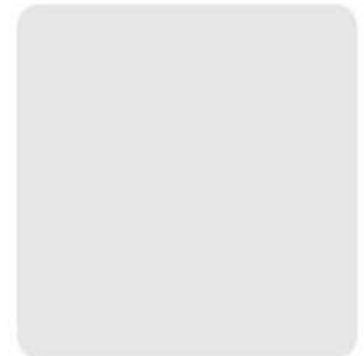
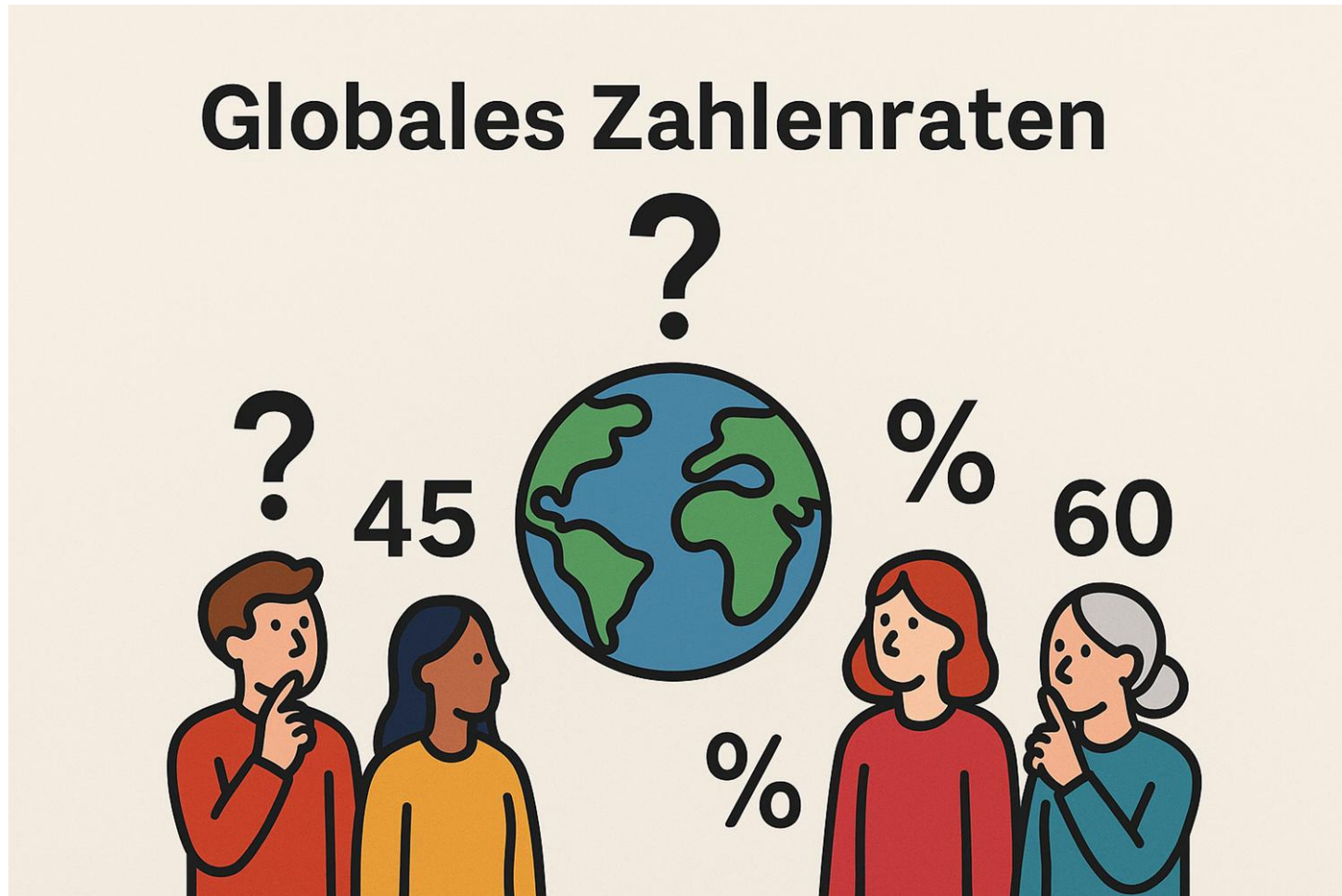


Religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung. Unterrichtsreihe für die 9./10. Jahrgangsstufe an Haupt- und Sekundarschulen



M1 Globales Zahlenraten



M1 Globales Zahlenraten - Einstieg

- Wie **gerecht** ist die Welt?
- Lassen sich Ungerechtigkeiten **in Zahlen** zeigen?

M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viel Prozent der Menschen haben weniger als 2 Dollar pro Tag?**



M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viel Prozent der Menschen haben weniger als 2 Dollar pro Tag?**



- **8,4 %**

M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viele Menschen haben kein sauberes Trinkwasser?**



M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viele Menschen haben kein sauberes Trinkwasser?**



- **2 Milliarden**

M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viel Prozent der Weltbevölkerung lebt in Afrika?**



M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viel Prozent der Weltbevölkerung lebt in Afrika?**



- **18 %**

M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viele Menschen können nicht lesen und schreiben?**



M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viele Menschen können nicht lesen und schreiben?**



- **Ca. 770 Millionen**

M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viele Kinder gehen weltweit nicht zur Schule?**



M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viele Kinder gehen weltweit nicht zur Schule?**



- **Ca. 244 Millionen**

M1 Globales Zahlenraten

- **Wie viele Menschen (in Prozent) haben Zugang zum Internet?**



M1 Globales Zahlenraten

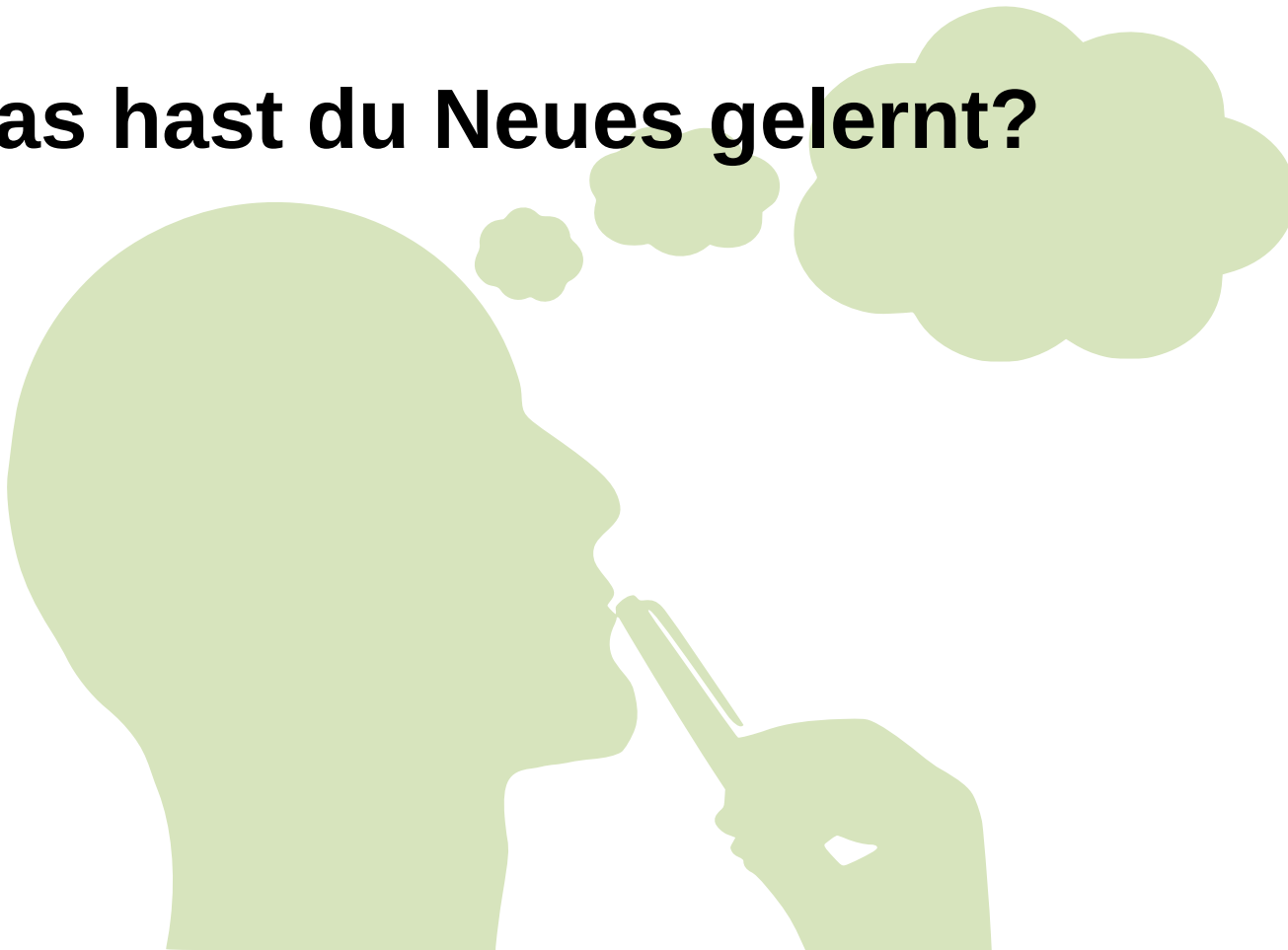
- **Wie viele Menschen (in Prozent) haben Zugang zum Internet?**



- **Ca. 66 %**

M1 Globales Zahlenraten - Reflexion

- **Was hast du Neues gelernt?**



M1 Globales Zahlenraten - Reflexion

- **Was hat dich schockiert?**



M2 „Schritt nach vorn“

„Schritte nach vorn“



M2 „Schritte nach vorn“

- Ihr bekommt gleich eine Rolle zugeteilt.
- Versetzt euch in die Personen hinein, die auf eurer Rollenkarte beschrieben ist.
- Ihr könnt kurz die Augen zu machen und sie euch vorstellen.
 - Wo wohnt die Person?
 - Wo arbeitet oder lernt die Person?
 - Welche Hobbys oder andere Interessen hat die Person?
 - Welche Erfahrungen hat sie mit anderen Menschen gemacht?
 - Wie ist die Umwelt dort, wo die Person lebt?



M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich habe zuhause reichlich
sauberes Trinkwasser aus dem
Wasserhahn.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich wohne an einem Ort, wo die Luft
und Boden sauber sind.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich kann zum Arzt gehen, wenn
ich krank bin.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

Ich kann zur Schule gehen.

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**In meiner Stadt gibt es Busse oder
Bahnen, mit denen ich fahren kann.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich kann an das glauben, was ich
möchte.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

Im Winter habe ich warme Kleidung und kann an besonders kalten Tagen zuhause die Heizung anmachen.

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich habe keine Angst um meine
Zukunft.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich habe keine Angst um die Zukunft
meiner Kinder.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

An heißen Sommertagen kann ich mich die meiste Zeit in kühlen Räumen aufhalten.

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich habe Hobbys und habe auch Zeit
für diese Hobbys.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich darf (wenn ich alt genug bin) in
meinem Land wählen gehen.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

Ich kann manchmal ins Kino gehen.

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

Ich kann einen Beruf wählen, der mir Spaß macht und, wenn ich noch jung bin den Schulabschluss hierfür machen.

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

Ich habe Zugang zu Tiktok oder Instagram.

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich muss keine Angst haben, dass
Überschwemmungen oder Stürme mein
Zuhause kaputt machen.**

M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

Ich muss keine Angst haben, dass Dürre (also Trockenheit über lange Zeit) oder andere Umweltprobleme mich hungern lassen.

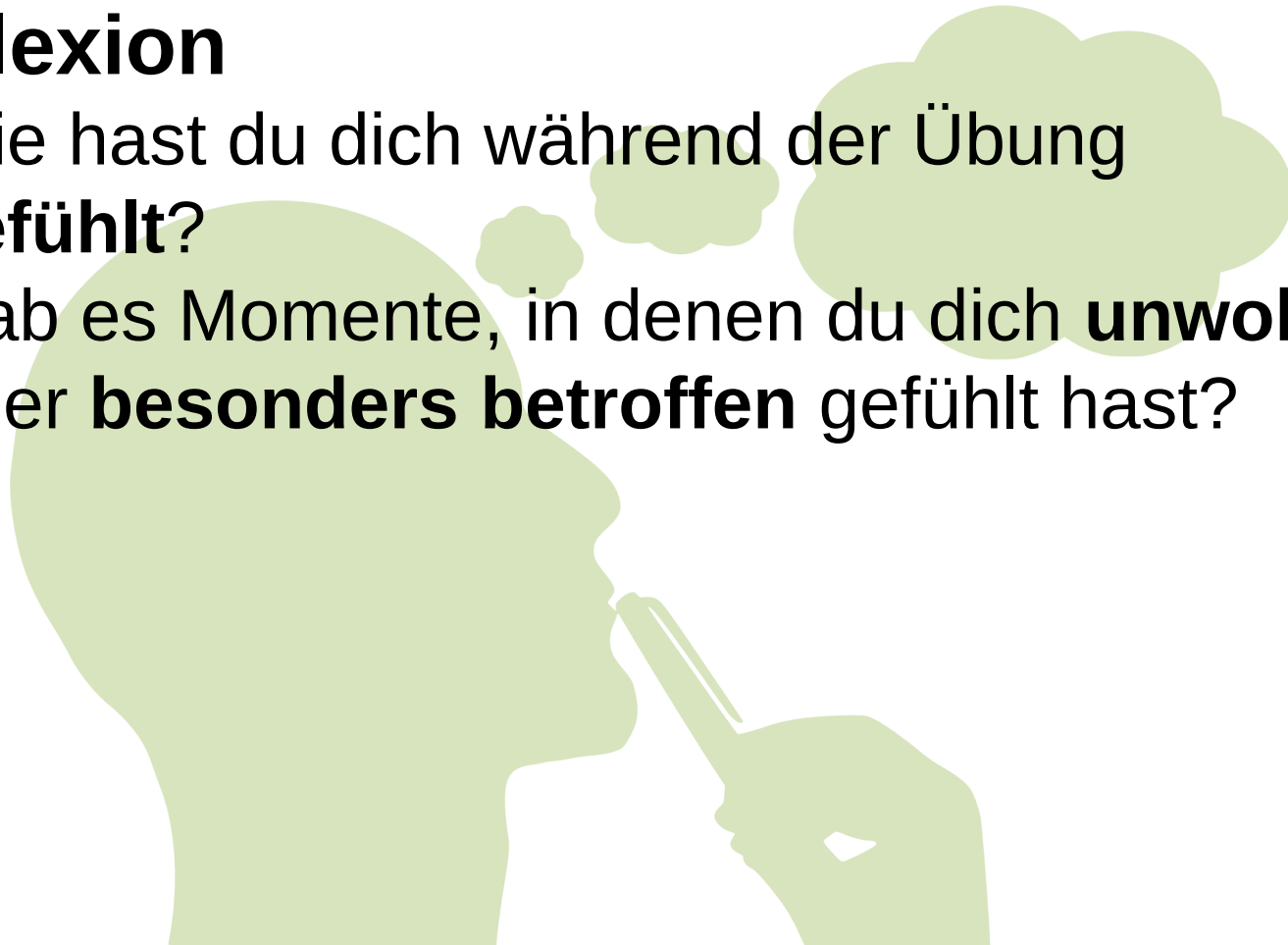
M2 Aussagen zu „Schritte nach vorn“

**Ich darf sagen, was ich denke, ohne
Angst zu haben.**

M2 „Schritte nach vorn

Reflexion

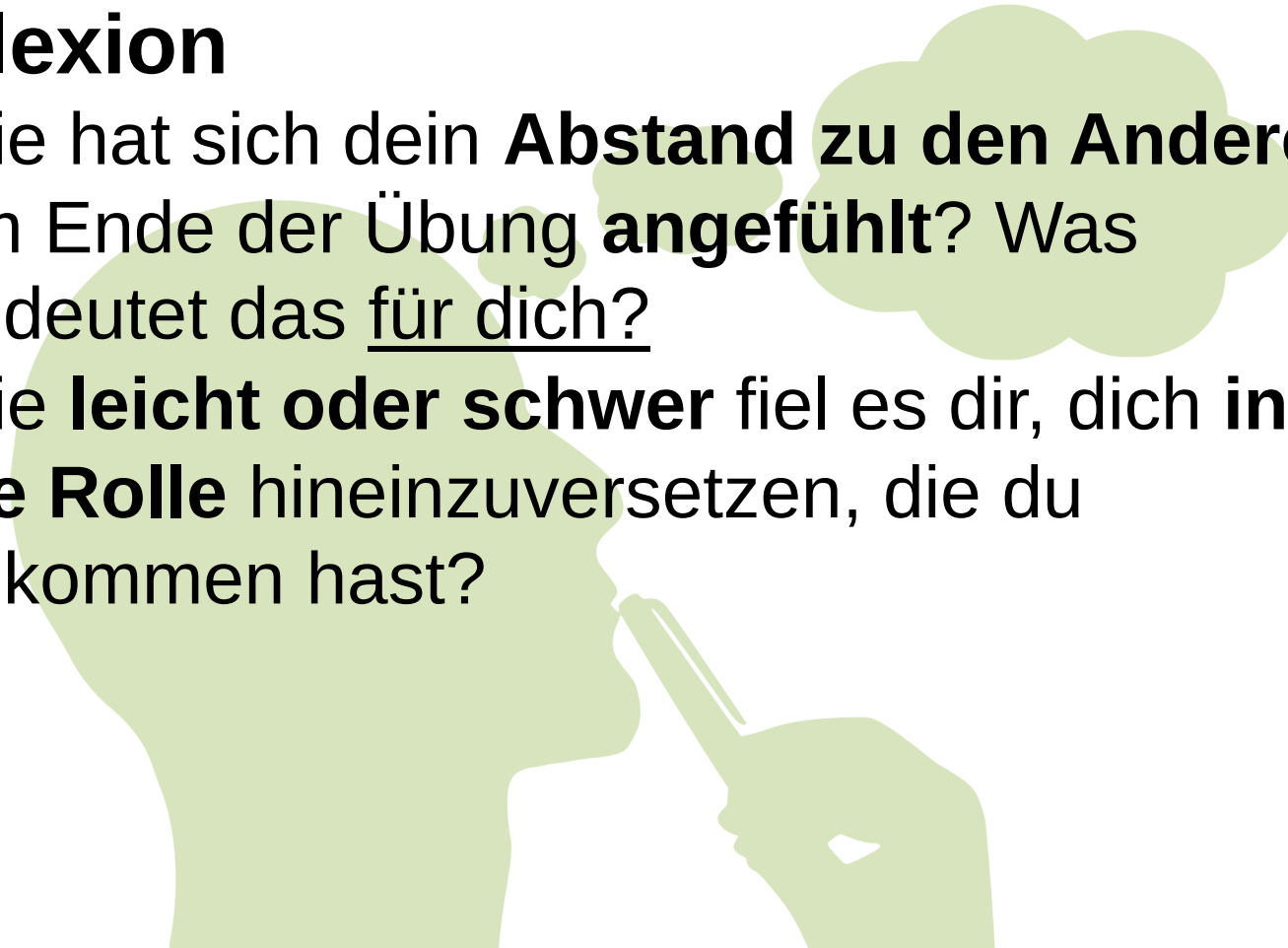
- Wie hast du dich während der Übung **gefühlt**?
- Gab es Momente, in denen du dich **unwohl** oder **besonders betroffen** gefühlt hast?



M2 „Schritte nach vorn“

Reflexion

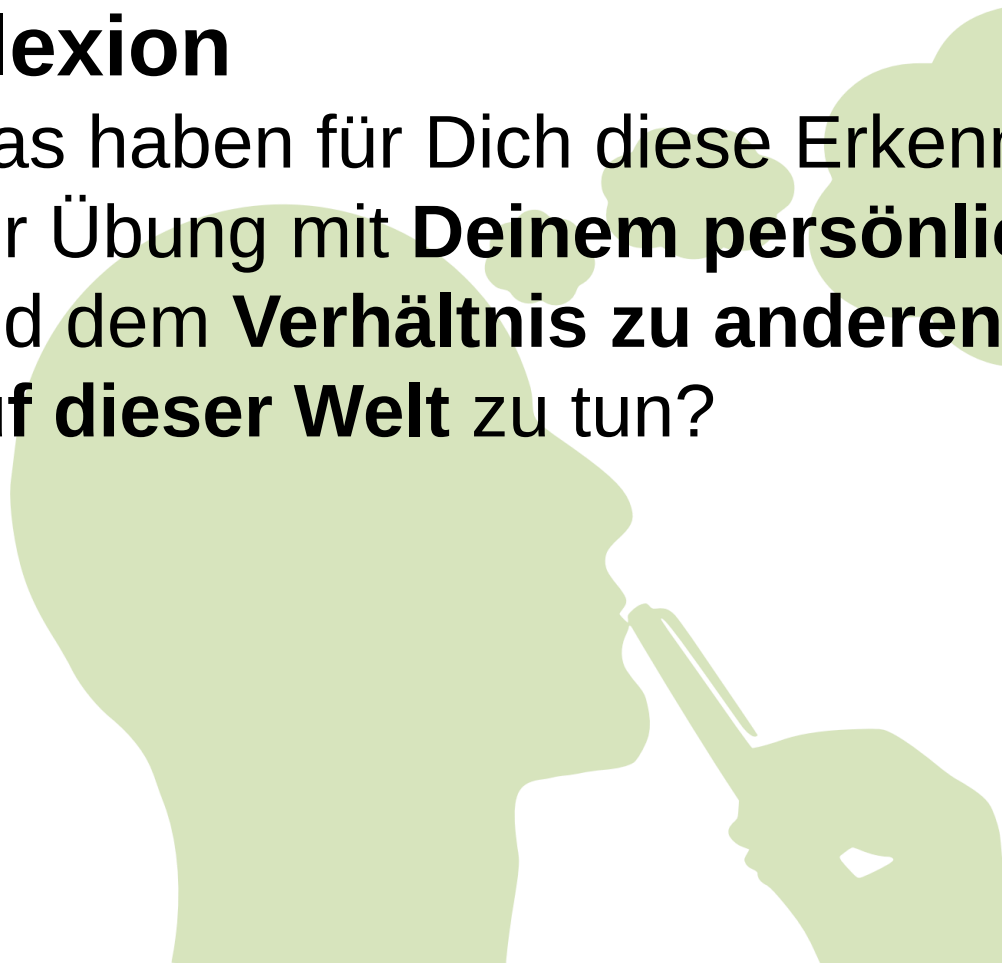
- Wie hat sich dein **Abstand zu den Anderen** am Ende der Übung **angefühlt**? Was bedeutet das für dich?
- Wie **leicht oder schwer** fiel es dir, dich **in die Rolle** hineinzusetzen, die du bekommen hast?



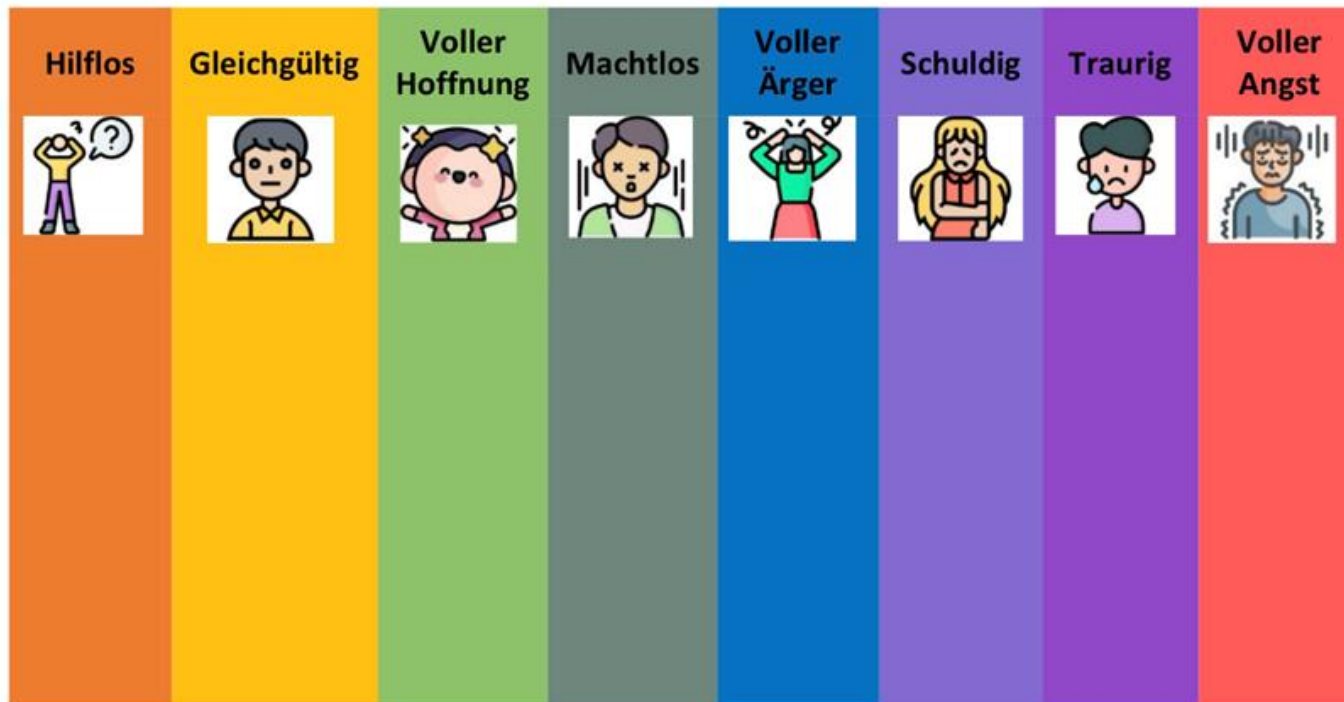
M2 „Schritte nach vorn“

Reflexion

- Was haben für Dich diese Erkenntnisse aus der Übung mit **Deinem persönlichen Leben** und dem **Verhältnis zu anderen Menschen auf dieser Welt** zu tun?

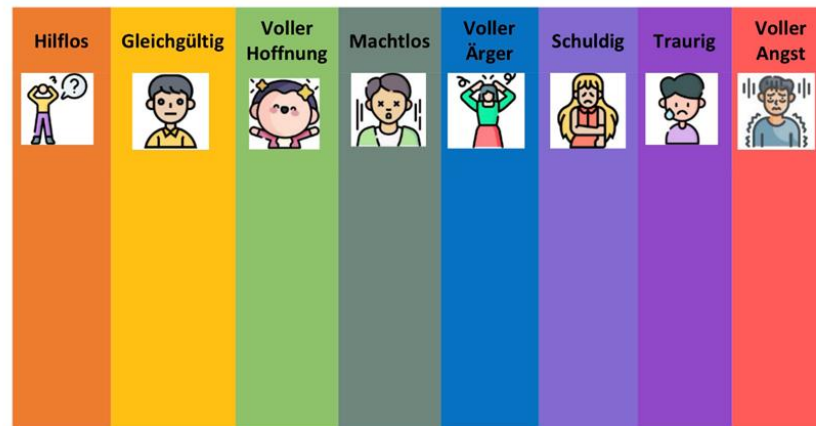


M3 Gefühls-Barometer



M3 Gefühls-Barometer

1. **Schau** dir ein **Bild** an und lass es einen Moment auf dich wirken. **Was fühlst du**, wenn du es anschaust?
2. **Klebe zwei Punkte** auf die beiden Felder, die deine Gefühle am besten beschreiben.
3. **Gehe** zum nächsten Bild und **wiederhole** 1) und 2).



M3 Gefühl-Barometer



Reflexion

- **Welche** Bilder und Gefühle sind euch besonders stark **in Erinnerung geblieben?**

Gefühle:

- *Angst*: **Welche Umweltveränderungen** bereiten euch am meisten Angst?
- *Trauer*: **Welche Umweltveränderungen** machen euch am meisten traurig?
- *Schuld*: **Fühlt ihr euch** schuldig, **wenn ihr** Umweltkatastrophen (hier oder in anderen Ländern) **seht oder** ist euch das **egal?**

M3 Gefühls-Barometer



Reflexion

- *Ärger*: **Über welche Umweltveränderungen** ärgert ihr euch am meisten?
- *Machtlosigkeit*: **Welche Umweltveränderungen** findet ihr so **schwer zu verhindern**, dass ihr euch machtlos fühlt?
- *Hilflos*: Welche **Folgen von Umweltveränderungen** sind für euch so **bedrohlich**, dass ihr euch gegenüber diesen Gefahren hilflos fühlt?

M4 Entstehung des Klimawandels



[UBA-Erklärfilm: Treibhausgase und Treibhauseffekt – YouTube](#) (bis Minute 01:08)

M4 Entstehung des Klimawandels

Beobachtungsauftrag:
Achtet darauf, was ein **natürlicher** und
was ein **menschengemachter**
Treibhauseffekt ist.

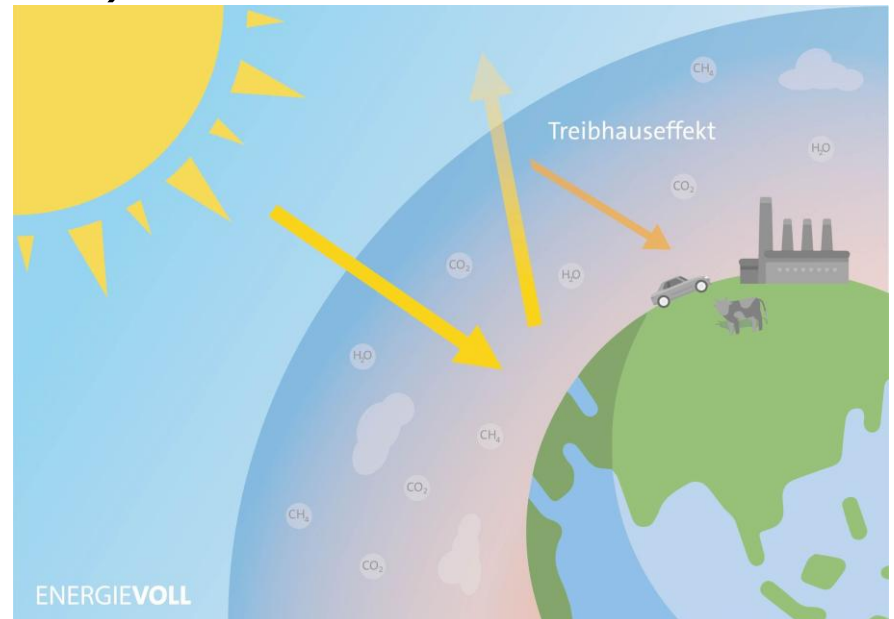
[UBA-Erklärfilm: Treibhausgase und Treibhauseffekt – YouTube](#) (bis Minute 01:08)

M4 Erwärmung der Erde

- Die Erde wird immer wärmer.
- CO₂ ist ein Gas.
- Es trägt zur Erwärmung der Erde und zur Zerstörung der Umwelt (z. B. extremes Wetter) bei.

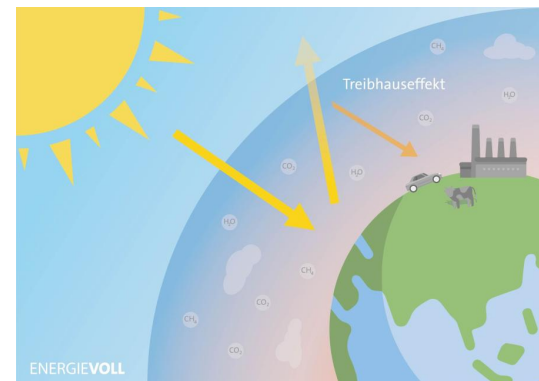


[Erklärfilm](#) (ab Minute 02:17)

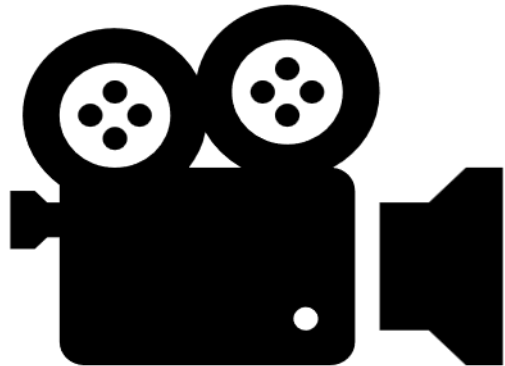


M4 Erwärmung der Erde

- Was sind die vier größten Verursacher des Treibhausgas-Ausstoßes, also Gründe für den Klimawandel?

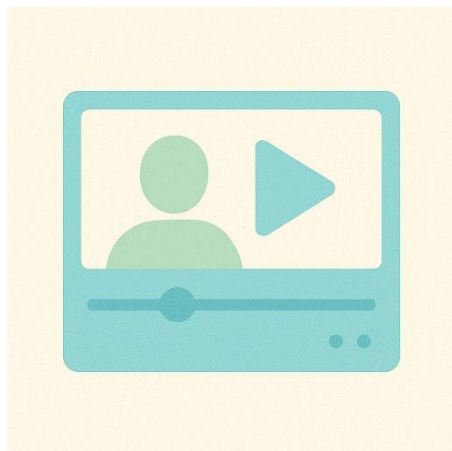


M5 „Spend-A-Day-with-me“-Video



M5 „Spend-A-Day-with-me“-Video

In 3 Gruppen:
Schaut euch das **Video**
an. Es spielt im Jahr
2035, also **in 10 Jahren**.



Lisa: Gesundheit und Pflege

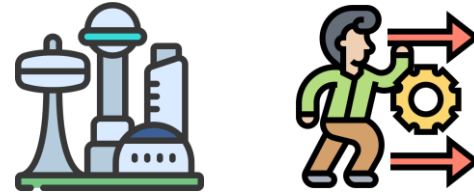


Kim: Garten- und Landschaftsbau



Kevin: KFZ-Mechatronik

M6 Zukunftsplakat



In Gruppen:

Erstellt ein Plakat. Stellt dar, wie euer Berufsleben und privates Leben im Jahr 2035 von den Umweltveränderungen betroffen sein wird.

Hilfreiche Fragen:

- Welche **Auswirkungen** hat der Umwelt- und Klimawandel auf den **Berufsalltag**?
- Welche **Auswirkungen** hat der Umwelt- und Klimawandel auf die **Gesundheit**?
- **Wie** verändert sich die **Mobilität**? Und **warum**?
- **Wie** verändert sich die **Ernährung**? Und **warum**?

M7 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)



M7 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)



Aufgabe:

- Wozu fordert **Dino Frankie** die Menschen auf?
- Welche Argumente hat er?
- Wo redet er?

<https://www.youtube.com/watch?v=cXc0122oqmM>

M7 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

- SDGs = Ziele für nachhaltige Entwicklung
- Ziele der UN (dort redet **Dino Frankie**)
- Für weltweite Nachhaltigkeit
- Bessere Zukunft

M7 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Ziel 1: Kein Mensch soll arm sein

Ziel 2: Kein Mensch soll hungern

Ziel 3: Alle Menschen sollen gesund und glücklich sein

Ziel 4: Alle Menschen sollen gut lernen können

Ziel 5: Frauen und Männer sind gleichberechtigt

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Trinkwasser, Dusche etc.



M7 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Ziel 7: Energie sollte sauber und bezahlbar sein □ z.B. Strom

Ziel 8: Gute Arbeit für alle und Wirtschaftswachstum

Ziel 9: Industrie und Infrastruktur => es soll alles geben, was wir brauchen, z.B. Bus/Bahn, Strom/Heizung, Schulen etc.

Ziel 10: Es soll allen gleich gut gehen => weniger Ungleichheiten, z.B. in verschiedenen Ländern

Ziel 11: Nachhaltige Städte

Ziel 12: Nachhaltig konsumieren und produzieren (z.B. einkaufen)



M7 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Ziel 13: Das Klima schützen

Ziel 14: Das Leben unter Wasser schützen (z.B. die Meere)

Ziel 15: Wälder und Böden schützen

Ziel 16: Alle Menschen können gut zusammenleben (Frieden und Gerechtigkeit)

Ziel 11: Nachhaltige Städte

Ziel 17: Die Länder müssen zusammenarbeiten



M8 Nachhaltigkeitsziele zuordnen



Aufgabe:

Ordne auf dem Arbeitsblatt die **Bilder** den SDG-Zielen passend zu.

Überlege dir anschließend eine **Maßnahme**, wie man dieses **Ziel erreichen** kann.

M9 Gerechtigkeitsskalierung



Sollten **reiche Länder** mehr **Verantwortung** für den Klimawandel **übernehmen** als arme Länder?

- **Extrem A**
 - Ja! Sie haben mehr Geld und sollten es nutzen, um die Umwelt zu schützen.
- **Extrem B**
 - Nein! Jedes Land sollte selbst entscheiden, was es tut. Es ist unfair, nur weil sie reich sind.



Sollten **Unternehmen bestraft** werden, **wenn** sie die Umwelt **schädigen** oder die Natur **zerstören**?

- **Extrem A**
 - Ja! Sie müssen für ihre Fehler verantwortlich gemacht werden.
- **Extrem B**
 - Nein! Strafen machen es für Unternehmen schwerer zu arbeiten und Jobs zu schaffen.



Sollte man **weniger Fleisch** essen?

- **Extrem A**
 - Ja! Weniger Fleisch hilft, das Klima zu schützen und ist besser für unsere Gesundheit! Außerdem müssen dann weniger Tiere leiden.
- **Extrem B**
 - Nein! Fleisch gehört zu meiner Ernährung fest dazu und ich möchte nicht wegen meiner Zukunft heute schon auf etwas auf etwas verzichten, das mir schmeckt, egal ob die Umwelt oder Tiere darunter leiden.



Sind **Gesetze**, um die Umwelt zu schützen, notwendig?

- **Extrem A**
 - Ja! Ohne Gesetze kümmern sich viele Leute nicht um die Umwelt.
- **Extrem B**
 - Nein! Zu viele Regeln machen das Leben schwerer für die Menschen.



Sollte man öfter das **Fahrrad** oder **öffentliche Verkehrsmittel (Bus & Bahn)** nutzen anstatt das Auto?

- **Extrem A**
 - Ja! Das gut für die Umwelt und für den Geldbeutel.
Außerdem hält es uns fit und Sport macht Spaß!
- **Extrem B**
 - Nein! Das Auto ist viel bequemer, schneller und sieht cooler aus.



Sollten **Jugendliche** in Entscheidungen über den Klimawandel **mitbestimmen** dürfen?

- **Extrem A**
 - Ja! Wir sind die Zukunft, uns werden die Probleme am meisten betreffen und unsere Meinung zählt!
- **Extrem B**
 - Nein! Erwachsene wissen besser Bescheid über wichtige Themen.

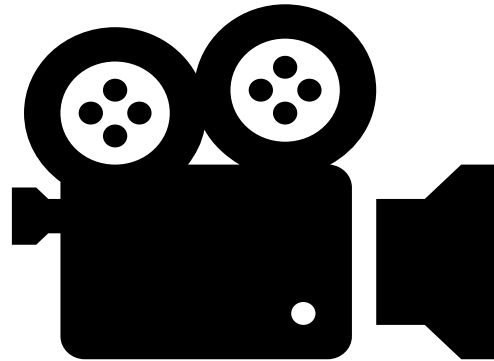


Sollte der **Verkauf** von **Wegwerf-Plastik** (z.B. Coffee-to-go Becher) **verboten** werden?

- **Extrem A**
 - Ja! Wegwerf-Plastik sollte verboten werden, weil es die Umwelt verschmutzt und viele Tiere gefährdet.
- **Extrem B**
 - Nein, ein Verbot von Wegwerf-Plastik ist nicht sinnvoll, weil es vielen Menschen den Alltag erschwert, hierauf zu verzichten.



M10 Instagram-Videos zu Klimafasten bzw. Green Iftar



M10 Instagram-Videos zu Klimafasten bzw. Green Iftar



„Fasten statt
verschwenden“

Klimafasten: christlich

<https://youtube.com/shorts/58Mh5nPiw3s?feature=share>



„Faste nicht
für die Tonne“

Green Iftar: muslimisch

<https://youtube.com/shorts/Y93BsiAnHp0?feature=share>

M10 Instagram-Videos zu Klimafasten bzw. Green Iftar

Aufgabe:
Bearbeitet in Gruppen das
Arbeitsblatt „Fasten statt
Verschwenden“.

Name: _____

Technische Universität Dortmund
Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie
Religionsunterricht / Soziale Seminare der Kommende Dortmund

 Dortmunder
Religionspädagogik

Fasten statt Verschenden

-  **Schreibe auf, was für dich die wichtigste Aussage des Videos ist.**

-  **Fülle die Lücken, indem du die Satzanfänge vervollständigst.**

Am meistenst ärgert mich die Verschwendung durch _____ _____ _____	Ich finde Verschwendung _____, weil _____ _____ _____	Ich wünschte, die Menschheit würde nicht mehr so verschwenderisch mit _____ _____ _____
Was in den Religionen über Verschwendung gesagt und gegen sie getan wird, finde ich _____ _____ _____	 Wenn die Menschheit weiter so verschwenderisch lebt, dann _____ _____ _____	Meine Tipps gegen Verschwendung: _____ _____ _____ _____
-  **Überlege: Was hast du gelernt?**

a) Wo möchtest du selbst weniger verschwenderisch sein? Wieso?

b) Was kann Religion beitragen? Welche Verschwendung kann von der Politik verhindert werden?

Icons by FLATICON

M11 Klagepsalme

Traurigkeit, Schmerz und schwere
Zeiten kennt jeder Mensch.
Schon vor langer Zeit haben
Menschen versucht, solche
Gefühle in Worte zu fassen – zum
Beispiel in den **Klageliedern...**



M11 Klagepsalme

Die klassische Klage

- Klagelieder: Gattung in der Bibel
- Menschen wenden sich an Gott
- Man nennt diese Lieder auch „Psalmen“.

M11 Klagepsalme

Aufbau der Klage

Anfang:

- **Gott** wird angesprochen.

Erster Hauptteil:

- Die **Notsituation** bzw. die **Klage** wird beschrieben:
 - das eigene Leid
 - oder Beschwerde über Gott, der Leid verursacht
 - oder Beschwerde über Feinde, die Schuld am Leid sind

Zweiter Hauptteil:

- **Bitten** um Hilfe von Gott wird ausgedrückt.

Schluss:

- **Dank** und Vertrauen in Gott wird ausgedrückt.

M11 Klagepsalme

Warum gibt es Klagelieder in der Bibel?

Menschen...

- möchten ihre Gefühle verarbeiten (Angst, Wut, Schmerz)
- suchen in schweren Zeiten nach Gottes Nähe
- verarbeiten ihre persönlichen Probleme
- glauben daran, dass Gott ihnen hilft
- möchten neue Hoffnung bekommen
- möchten ihre Zweifel äußern („warum hilfst du mir nicht?“).

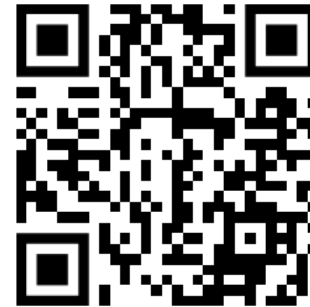
⇒ Diese Lieder nennt man auch Psalmen.

M11 Klagen in Raps

Auch heute noch bringen Menschen ihre Klagen in Liedern zum Ausdruck. Diese Lieder ähneln Klageliedern in der Bibel. Warum?



 METRICKZ - Nachtgebet



 DISARSTAR - Dystopia

M11 Klagen in Raps: Meine Klagen

1. **Nimm** dir 2 Satzanfänge (freie Wahl).
 - a) **Schreibe** auf einen Zettel deine öffentliche Klage. **Hänge** sie an die „Klagemauer“. → öffentlich
 - b) **Schreibe** auf den anderen Zettel deine anonyme Klage. **Wirf** sie in den „Klagekasten“. → geheim
2. *Wenn du schon fertig bist:* **Ziehe** weitere **Zettel** mit einem anderen Satzanfang.

M11 Satzanfänge für die eigenen Klagen

- In dieser Welt **ärgert mich**, dass ...
- Wenn ich an die **Zukunft** denke, habe ich **Angst** davor, dass...
- Ich würde am liebsten **aus dieser Welt flüchten**, wenn...
- Es ist total **ungerecht**, dass...
- Ich habe das Gefühl, dass ich echt **Pech hatte**, als ...
- **In der Gesellschaft**, in der ich lebe, macht es mich **wütend, dass** ...
- Manchmal hab' ich das Gefühl, die **Welt hört nicht zu** und das macht mich wütend, weil ...
- Wenn ich an die **Zukunft** denke, wird **mein Herz schwer**, weil ...
- Manchmal fühlt sich die **Welt** an, als würde sie **mich vergessen**, weil ...
- Wenn ich in den **Himmel** schaue, frage ich mich, **ob da jemand versteht**, dass ...
- Ich frag' mich, **warum Gleichbehandlung nur für manche** zählt, während andere...
- Ich **kann nicht verstehen**, warum Menschen lieber **wegsehen**, wenn ...
- Manchmal frage ich dich, **GOTT: warum lässt du zu**, dass ...
- Ich sehe das **Unrecht in der Welt** - und fühle mich so **machtlos** gegen...
- Es ist, als ob **meine Träume** hinter Glas liegen, **unerreichbar** für mich, weil ...
- Ich sehe die **Welt** vor mir **zerbrechen**, und ich **befürchte**, dass ...
- **Es brennt** an allen Enden, **doch die Welt tut so**, als ...
- Wie laut muss die **Erde** noch **schreien**, bis ...
- Es macht mich **sprachlos**, dass **Profit für viele wichtiger** ist als ...
- Ich seh' den **Himmel weinen**, während die **Menschheit weiterhin**...
- Ich frage mich, wie man **Zukunft gestalten** will, wenn ...
- **Meine Generation** wird **Lasten tragen**, die heute...
- Du GOTT hast die **Erde gut geschaffen** und die Schöpfung ruf längst um Hilfe, **doch wir** ...

M11 Reflexionsfragen: Meine Klagen



- **Welche** Klage/Sorge von anderen **teilst du**?
 - Warum?
 - **Wie fühlt** es sich an, zu merken, dass man mit diesen **Gedanken und Gefühlen nicht alleine** ist?
- **Welche Hoffnung vergisst du** manchmal, weil du stattdessen das Schlechte siehst?
- **Was** (von dem, was ihr beklagt habt), fehlt euch so sehr, dass ihr es **nicht aufgeben möchtet**?
 - Wonach **sucht** ihr sehnsüchtig?
 - Worauf **arbeitet** ihr **hin**, um es **zu verbessern**?

M12 Paradies-Motiv in einem Psalm



Das **Bild** ist zu einem **Lied** entstanden, das man in der Bibel „**Psalm**“ nennt: Psalm 104.



Betrachtet das Bild: **Stellt euch vor**, ihr könntet in das Bild springen.

- **Welches Tier** oder **welcher Mensch** wärt ihr?
- **Wo** würdet ihr **im Bild** sein?

M12 Paradies-Motiv: Texterschließung

- 1. Hört** euch den gelesenen Liedtext aufmerksam an.
Wenn ihr wollt:
 - **Lest** den Text mit,
 - macht euch **Notizen/Markierungen** im Text.

Nach dem Vorlesen:

- 1. Ruft** Wörter oder Sätze aus dem Lied in den Raum, die euch ansprechen.
 - Was findest du **schön**?
 - Was findest du **wichtig** und braucht **Schutz**?
 - Was macht dir **Hoffnung**?

M12 Die Schöpfung wird gelobt – in Bibel und Koran

- Heilige Schrift des Christentums: Bibel



- Die **Erde** als **Mit-Welt** ist **dem Menschen** für seine Lebenszeit **geliehen**, er darf sie **nutzen**
 - **Aber** nur **nach** dem **Vorbild Gottes**, also mit Respekt und **Fürsorge** (Genesis 1)



- **Gott lobt** seine **Schöpfung** selbst als „sehr gut“, nachdem er alle **Geschöpfe in Vielfalt** geschaffen hat (Genesis 2)



- **Menschen loben** den **Schöpfer** für sein Werk/ sind Gott **dankbar** (z. B. Psalm 104)
- Auch **Tiere** und andere Geschöpfe **können den Schöpfer loben** (z. B. Psalmen 148)

- Heilige Schrift des Islam: Koran



- **Gott als fürsorglicher Schöpfer**: schafft in Form der **Mit-Welt** perfekte Lebensbedingungen **für den Menschen** (Suren 14 und 16)
 - **Aber** die besondere **Würde** des Menschen hat eine **Bedingung**: Er soll **Verantwortung übernehmen**/ sich vor dem Schöpfer **niederwerfen** (Suren 17 und 53)



- Die hohe **Zahl und Vielfalt der Geschöpfe** ist ein **Zeichen** (آية) für die **Größe und Schönheit Gottes** (Sure 13)



- **Alle Geschöpfe loben** den **Schöpfer**. Der Mensch versteht die **Sprachen der anderen Geschöpfe** nicht (z. B. Tieren), aber Gott (Sure 17)

M13 Utopie-Graffiti

Der Verfasser des Psalms lobt die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott, dem Schöpfer.

- Wofür bist **du** auf dieser Erde **dankbar**? Was **gefällt dir gut**?
- **Bemale in Gruppenarbeit** die Tapete mit **Motiven** aus dem Psalm oder mit eigenen Motive zum Thema Schöpfung und Dankbarkeit.
- Hierzu gibt es auch **Hilfskarten**.



M13 Utopie-Graffiti

Reflexionsfragen



- Warum hast du dieses Motiv gewählt? Was magst du daran?
- Was verbindest du damit?
- Welche Gefühle löst das (Gesamt-)Bild in dir aus?

M13 Utopie-Graffiti



Halte deine Gedanken auf dem Arbeitsblatt fest!

- Der Verfasser des Psalms lobt die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott, dem Schöpfer.
- Wofür bist du auf dieser Erde dankbar?
- Was gefällt dir gut und soll deiner Meinung nach geschützt werden?

M14 Fußabdruck



- Der Fußabdruck zeigt, **wie viel CO₂ jede Person** verbraucht.
- Das nennt man **CO₂-Bilanz**.



M14 Fußabdruck

Es gibt viele Möglichkeiten,
wie jede*r Einzelne
CO₂ einsparen kann.



Ökostrom



Weniger Auto fahren



Flugverzicht



Pflanzenbetonte
Ernährung



Produkte
lange nutzen



Sparduschkopf

M14 Handabdruck

- Den eigenen Fußabdruck kleiner zu machen, ist schwer
- **Der Handabdruck ergänzt den Fußabdruck.** Denn man kann so **erreichen, dass auch** andere ihren Fußabdruck kleiner **machen**



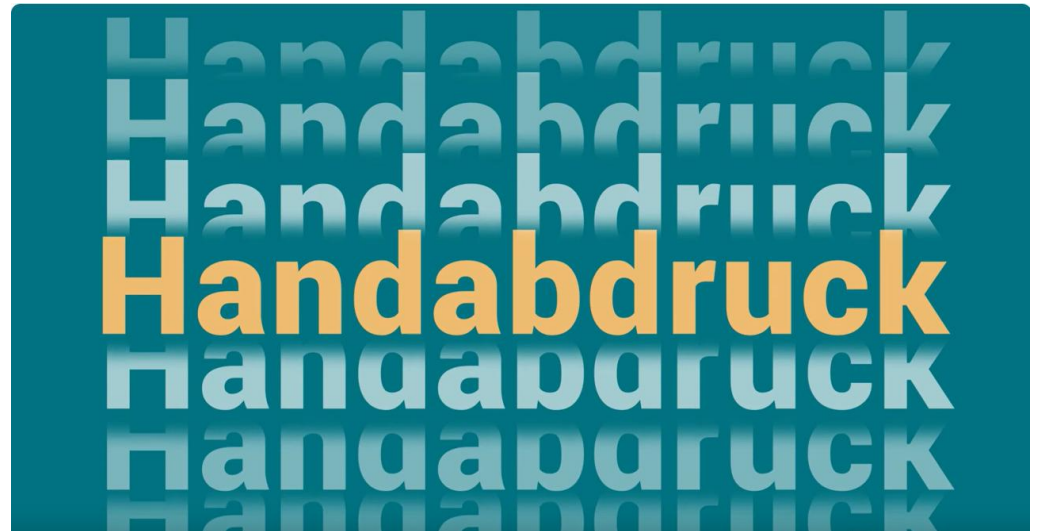
M14 Handabdruck

Die Idee lautet:
Deinen CO₂-Fußabdruck verkleinern und den
Handabdruck vergrößern.



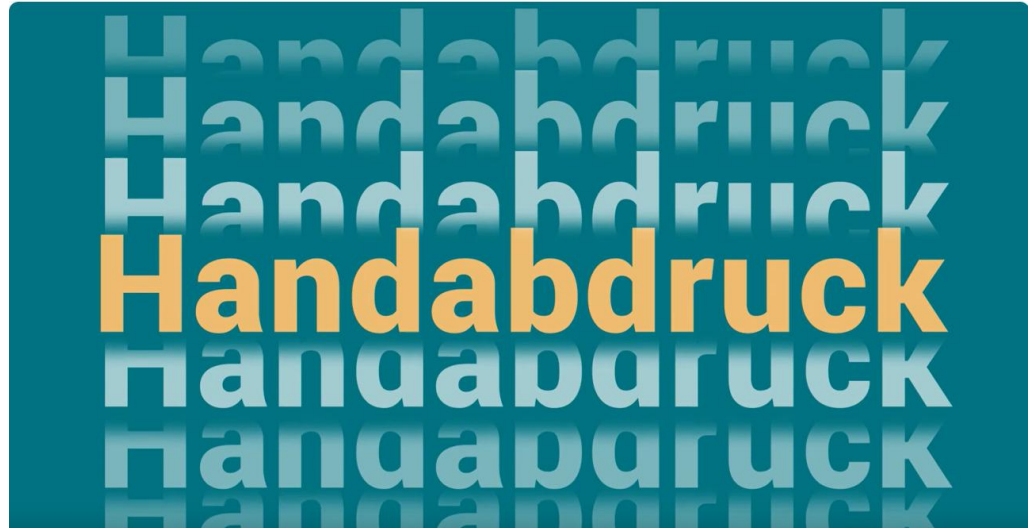
M14 Handabdruck

[https://www.youtube.com/
watch?v=59Bg7CmW5RE](https://www.youtube.com/watch?v=59Bg7CmW5RE)



M14 Handabdruck

<https://www.youtube.com/watch?v=59Bg7CmW5RE>



1. Fasse in eigenen Worten zusammen, **was** du **im Film gesehen** hast.
2. Erkläre, **was** der **Hand-** und was der **Fußabdruck** ist.

M14 Beispiel für den Unterschied



- Fußabdruck: Ich **kaufe** für mich **nur** noch Essen, das fair-gehandelt und **umwelt-freundlich** ist.



- Handabdruck: Ich **beteilige mich an** einer Unterschriften-Aktion einer **Gruppe**, die sich dafür **einsetzt, dass** fair-gehandeltes und **umwelt-freundliches** Essen für alle **weniger kostet** (MwSt).



M15 Empowerment-Puzzle

Ein Puzzle aus unseren Stärken



M15 Empowerment-Puzzle



1. Ausgelegt seht ihr viele Adjektiv-Karten (mit **Charakter-Stärken**).
2. Wähle **3 Adjektiv-Karten** aus, die zu dir passen.
3. Nun bekommst du **3 Puzzle-Teile**.
4. Auf jedes Puzzleteil schreibst du, welchen **Beitrag** du **mit deinen Stärken leisten kannst**, um die Welt nachhaltiger (umwelt-freundlicher) zu machen.

*Wenn du dir nicht sicher bist oder nicht weiter kommst, kannst du dir die **Hilfekarten** anschauen.*

M15 Empowerment-Puzzle

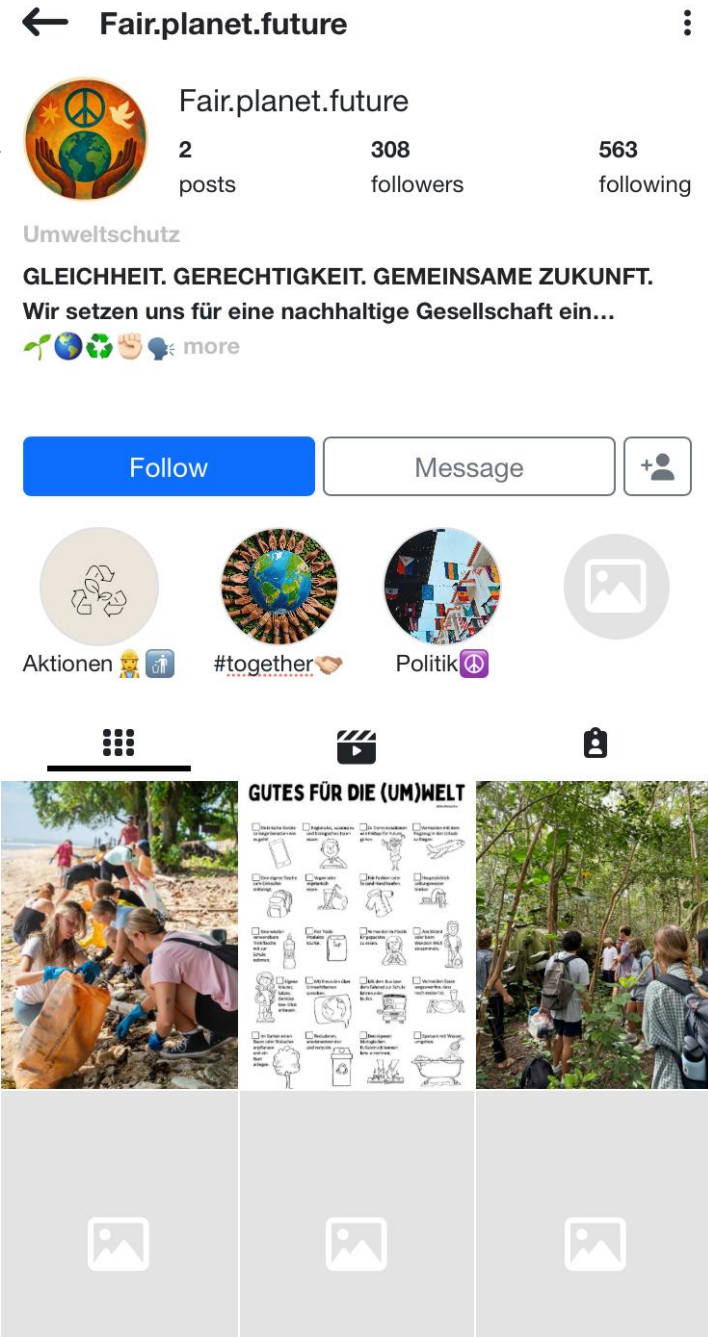


Reflexionsfragen

- In welchen Situationen habt ihr erlebt, dass **Teamarbeit** und gemeinsames Handeln zu **besseren Ergebnissen** führt?
- Wie kann eine vielfältige Gruppe von Menschen (z. B. Klasse, Familie, Stadtbevölkerung) **gemeinsam** an einer **Herausforderung** arbeiten?

M16 Wunschwelt- Instagram-Profil

1. **Gestaltet** auf der Vorlage einen Instagram-Account, der **eure Wunsch-Welt** darstellt. Es soll in drei Teilen sichtbar werden, wie ihr euch eine **gerechte Zukunft** in dieser Welt vorstellt:
2. **Einigt** euch auf einen **Accountnamen**.
3. **Erstellt** ein **Profilbild**.
4. **Gestaltet** 2-3 **Posts**.



M16 Wunschwelt-Instagram-Profil

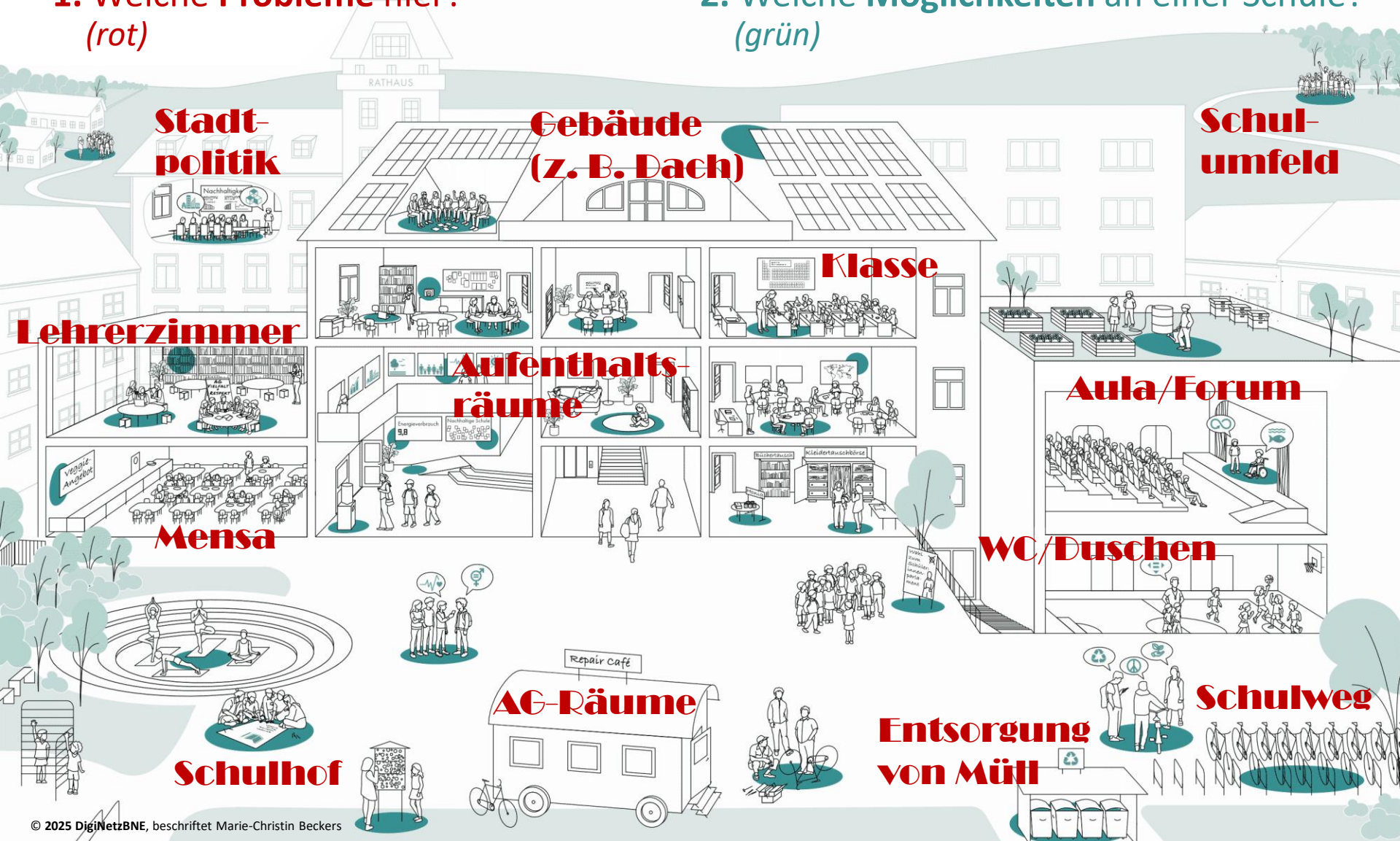


Reflexionsfragen

- **Warum** ist euch das **wichtig**?
- Warum **lohnt es sich**, sich für eine solche Welt einzusetzen?

1. Welche Probleme hier? (rot)

2. Welche Möglichkeiten an einer Schule? (grün)



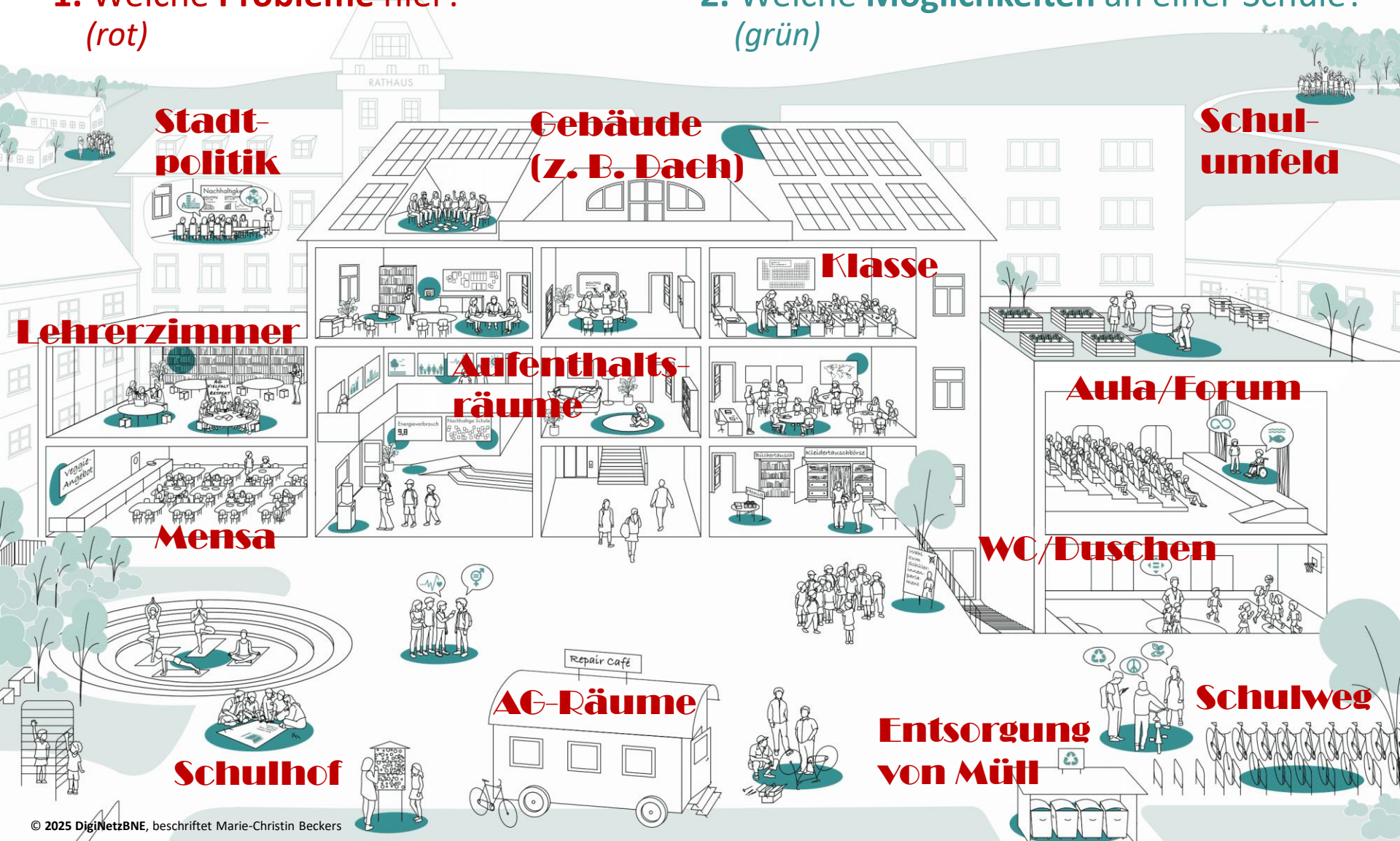
M17 Forderungsplakate

Brainstorming

- Welche **Möglichkeiten** fallen euch ein, die man **in einer Gruppe** umsetzen kann?
- Welche **Probleme** (nicht-umweltfreundliche Geräte, Orte, Aktivitäten, ...) fallen euch ein, wenn ihr an euer **Schulgelände, -gebäude** und den **Ablauf eines Schultages** denkt?

1. Welche Probleme hier? (rot)

2. Welche Möglichkeiten an einer Schule? (grün)



M17 Forderungsplakate

Tipps: Denkt mal an...

- Schulhof/ Pausenbereich
- Mensa
- Schulweg
- Lehrerzimmer/ Verwaltung/ Organisation
- AGs
- Bibliothek
- Sanitärräume
- Gebäude
- Technik
- Pausenraum

M17 Forderungsplakate

Gestaltet auf dem Plakat eure Idee.



Unsere Idee für eine bessere Zukunft an unserer Schule



Was soll sich ändern?



Wen müsst ihr dafür ansprechen?



**Welche Schritte zur Umsetzung
fordert ihr?**



①

②

③

④

⑤

**Mit welchen Begründungen erklärt
ihr eure Idee?**



M17 Forderungsplakate



Reflexionsfragen

- Warum ist euch dieser Plan wichtig?
- Wie könnt ihr diese Person(en) erreichen? Warum habt ihr euch für diese Person(en) entschieden?
- Warum möchtet ihr genau das ändern?
- Was könnte die Person euch erwidern / welche Schwierigkeiten könnte es bei der Umsetzung geben? Und mit welchen Argumenten könntet ihr sie dann versuchen zu überzeugen?